

# **RS OGH 1964/4/8 3Ob45/64, 3Ob43/66, 3Ob220/73, 3Ob13/74, 3Ob198/74, 3Ob15/75**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.04.1964

## **Norm**

EO §44 Abs1 A1

EO §355 VIIIa

ZPO §514 B

## **Rechtssatz**

Mit der Aufrechterhaltung der Androhung einer Geldstrafe ist für den Verpflichteten kein Vermögensnachteil verbunden. Es fehlt daher für die Aufschiebung der Exekution am Nachweis eines für den Fall der Fortführung der Exekution drohenden unersetzblichen oder schwer zu ersetzen Schadens.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 45/64

Entscheidungstext OGH 08.04.1964 3 Ob 45/64

- 3 Ob 43/66

Entscheidungstext OGH 27.04.1966 3 Ob 43/66

Vgl aber; Beisatz: Wahrung der Interessen eines herauszugebenden Minderjährigen. (T1)

- 3 Ob 220/73

Entscheidungstext OGH 20.12.1973 3 Ob 220/73

nur: Mit der Aufrechterhaltung der Androhung einer Geldstrafe ist für den Verpflichteten kein Vermögensnachteil verbunden. (T2); Beisatz: Keine Rechtsmittelbeschwerde. (T3); Veröff: EvBl 1974/126 S 269

- 3 Ob 13/74

Entscheidungstext OGH 29.01.1974 3 Ob 13/74

nur T2

- 3 Ob 198/74

Entscheidungstext OGH 03.12.1974 3 Ob 198/74

Veröff: EvBl 1975/190 S 404

- 3 Ob 15/75

Entscheidungstext OGH 28.01.1975 3 Ob 15/75

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0001647

## **Dokumentnummer**

JJR\_19640408\_OGH0002\_0030OB00045\_6400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)